

KULTUR

Konzerte - Kabarett - Ausstellungen

Saison 2022/2023



Foto: Pulsar Trio © Benjamin Maltry



BARBAROSSASTADT
GELNHAUSEN
DES KAISERS LIEBE



„Wer in schönen Dingen einen
schönen Sinn entdeckt - der hat Kultur!“

Oscar Wilde

Ob sanfte Klänge, virtuose Musikkunst, mitreißendes Theater oder beeindruckende Kunstwerke: Die kulturellen Veranstaltungen in der Ehemaligen Synagoge bieten seit vielen Jahren Bürger:innen und Besucher:innen hohes künstlerisches Niveau in einmaliger Atmosphäre.

Anknüpfend an den Erfolg dieser kleinen aber feinen Veranstaltungen kommt nun ein ganz besonderer Veranstaltungsort dazu: Die ehemalige Jugendherberge Gelnhausen erstrahlt in neuem Glanz und wird zukünftig kulturelle Veranstaltungen beherbergen. In dieser Kulturherberge, liebevoll KUH genannt, werden Lesungen, Kabarett, Theater, Konzerte und Ausstellungen das kulturelle Leben der jungen, der erwachsenen und der nicht mehr ganz so jungen Gelnhäuser:innen bereichern.



Außenansicht der Kulturherberge „KUH“

Saison 2022/23 - Überblick

09.09.2022	ClariNoir	Konzert	S. 4
10.09.- 30.10.2022	Drauf geschissen 2.0	Ausstellung	S. 15
22.09.2022	Irmgard Knief	Musik- Kabarett	S. 5
13.10.2022	Wojciech Waleczek	Konzert	S. 6
21.10.2022	Jason Bartsch	Kabarett, Musik & Poetry Slam	S. 7
04.11.2022	trio toninton	Konzert	S. 8
25.11.2022- 08.01.2023	Andere Länder, andere Krippen	Ausstellung	S. 15
13.01.2023	LumiMare	Neujahrs- konzert	S. 9
14.02.2023	Pulsar Trio	Valentins- konzert	S. 10
10.03.2023	Mellyn Ensemble	Konzert	S. 11
24.03.2023	Paddy goes to Holyhead	Irischer Abend	S. 12
06.05.2023	Andreas Martin Hofmeir	Musik- Kabarett	S. 13
25.05.2023	Stefan Waghubinger	Kabarett	S. 14

Weitere Veranstaltungen, z.B. Open-Air, sind in Planung.
Aktuelle Informationen finden Sie stets auf der Webseite
www.gelnhausen.de/veranstaltungen



© Jan Barnuschke



© Paul M. Schimweg

MOZART ON THE ROAD
ClariNoir
Fr, 09.09.2022 | 20.00 Uhr
Ehemalige Synagoge

Das Klarinetten-Trio ClariNoir zieht mit Wolfgang Amadeus Mozart über die Straßen, durch Länder und Metropolen, von Wien bis Los Angeles, von New York bis Odessa und lädt das jugendliche Genie ein, die Musik unserer Zeit kennenzulernen. Natürlich mischt er sich musikalisch zwischendurch immer wieder mal ein!

Diesen Mut muss man erst mal besitzen, mit dem die drei Jugendlichen Ivo und Ilja Ruf und Nikolai Gast sich der klassischen Musik widmen. Genregrenzen scheinen für sie nicht zu existieren, auf gleichem Level musizieren sie Jazz, Klezmer und Klassik und letzteres wird dabei vom Klassik-„Establishment“ immer wieder bezeugt, unter anderem durch den Gewinn des Sonderpreises für die beste Mozartinterpretation bei den Klarinetten Tagen Bremen 2017.

Im Februar 2020 hat das Trio seine Debüt-CD MOZART ON THE ROAD veröffentlicht, welche viermal für den OPUS KLASSIK sowie für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert worden ist.

mit Ivo und Ilja Ruf und Nikolai Gast

HEUTE ABEND: IRMGARD KNEF
Kabarett-Theater-Chansonabend
Do, 22.09.2022 | 20.00 Uhr
Kulturherberge

Musikalisch-kabarettistisches Bühnensolo aus der Perspektive der verkannten, verleugneten und zu kurz gekommenen Zwillingsschwester von Hildegard Knef: Irmgard Knef - die wunderbare „Kleinkunst-Erfindung“ des Berliner Kabarettisten, Autors und Schauspielers Ulrich Michael Heissig - präsentiert ihrem Publikum brandneue, groovige Songs voller Swing und Jazz und Highlights aus ihren Soloprogrammen.

Dabei spannt sie den Bogen von Schubert bis Gershwin und Jobim und demonstriert eindrucksvoll ihre enorme musikalische Bandbreite. Aus ihrem privaten Nähkästchen plaudert sie immer wieder haarsträubende Geschichten aus und erzählt unglaubliche Anekdoten aus einem bewegten Künstlerinnendasein. Geschichten einer Karriere, die Jahrzehnte lang steil nach unten ging. Mit ihren prägnant-komischen, aber auch lakonisch-nachdenklichen Texten beweist sich Irmgard Knef als grandiose Entertainerin, schlagfertige Vertreterin des „alten Europa“ und - als „echte“ Knef: Eine Kämpfernatur. Lakonisch und unsentimental. Unkonventionell und eigensinnig. Eine Berliner Schnauze mit Herz und Verstand. Musikalisch, komisch, gut!

*von und mit Ulrich Michael Heissig; Regie: Thomas Engel
 Musikalische Leitung: Thomas Zaufke*



© Wojciech Waleczek



© Marvin Ruppert

CHOPIN MEETS THE BEATLES

Wojciech Waleczek
Do, 13.10.2022 | 20.00 Uhr
Ehemalige Synagoge

Wojciech Waleczek ist ein polnischer Pianist, bekannt durch seine kompromisslose Auffassung der Aufführungskunst. Er spielt Werke von F. Chopin und die größten Hits der Beatles in einer von Kamil Pawłowski bearbeiteten Form für Solo-Klavier. Unter anderem werden Hits wie Hey Jude, Yesterday, She loves you, Imagine und viele weitere bekannte Stücke zu hören sein.

Wojciech Waleczek (* 1980) ist als Konzertsolist wie auch als Pianist in Solo- und Kammerrecitals in 27 Ländern Europas und zahlreichen Ländern weltweit aufgetreten.

Neben seiner Konzerttätigkeit arbeitet er auch als Professor an der Schlesischen Universität in Katowice. Wojciech Waleczek ist zudem stellvertretender Vorsitzender des SIGNUM Vereins in Gliwice zur Förderung der klassischen Musik in Polen und im Ausland. Vom Minister für Kultur und nationales Erbe wurde er im Jahre 2017 für seine Verdienste um die polnische Kultur geehrt. Im Jahre 2018 erhielt er die Silberne Ehrenauszeichnung der Schlesischen Wojewodschaft und 2019 ein Bronzenes Verdienstkreuz vom Präsidenten der Republik Polen.

DIE ZEIT DER SACHLICHEN DISTANZ IST VORBEI | Jason Bartsch

Fr, 21.10.2022 | 20.00 Uhr
Kulturherberge

Jason Bartsch darf endlich wieder auf Tour gehen. Mit seiner wilden Vorliebe für absurde Geschichten und ernsthafte Ansprachen. Neben Fahrrädern, Hunden und Katzen geht es auch um die verlorene und gewonnene Zeit - mit neuen Slam-Beiträgen und Liedern über Besuche bei der Oma, neoliberale Heilige und die europäische Grenzpolitik. Klingt, als wäre er nie weg gewesen. Und doch bräuchte man eigentlich Jahrzehnte um zu verarbeiten, was in den letzten zwei Jahren passiert ist. Jason Bartsch gibt dem Publikum 90 Minuten: Ohne sachliche Distanz.

Dabei steht der 1994 geborene, mehrfache Literaturpreisträger, Moderator und Musiker in der Tradition von politischen Liedermachern wie Wolf Biermann auf der einen und Elektro-Punkern wie Frittenbude auf der anderen Seite. Sein klares politisches Profil ist nach außen unverkennbar: Er setzt sich bei Live-Shows immer wieder nachdrücklich für die Wahrung von Menschenrechten, Naturschutz, Feminismus und gegen Waffenverkäufe, Populismus und rechte Parteien ein und gibt regelmäßig Kreativworkshops für benachteiligte Kinder oder jugendliche Fluchtsuchende.



KAMMERKONZERT

trio toninton

Fr, 04.11.2022 | 20.00 Uhr

Ehemalige Synagoge

Mit seinem filigranen und detailreichen Spiel ruft das renommierte trio toninton immer wieder Begeisterung beim Publikum hervor.

Helge Aurich, Vilja Godiva Speidel und Ukko Speidel haben es sich als trio toninton zur Aufgabe gemacht, ihrer Musik durch packende Energie, Ausdrucksstärke und Spielfreude stets eine eigene Prägung zu verleihen.

Neben den etablierten Meisterwerken für Klaviertrio aus dem klassischen und romantischen Repertoire bringen die Musiker:innen auch unbekanntere Literatur zur Aufführung und sind zudem gefragte Interpreten Neuer Musik. So legt das Trio Wert darauf, kombinierte Programme aus dem klassisch-romantischen Repertoire mit einem zeitgenössischen Werk anzubieten, um diese interessante Schaffensperiode dem Publikum näher zu bringen.

mit Helge Aurich (Piano), Vilja Godiva Speidel (Violine) und Ukko Speidel (Violoncello)



NEUJAHRSKONZERT

LumiMare

Fr, 13.01.2023 | 20.00 Uhr

Ehemalige Synagoge

Ein Trio, das in keine Schublade passt. Querflöte, Kontrabass und Klavier. Ruhevolle Klänge im Wechsel mit vitalen Passagen. Loslassen, Treibenlassen. Bruchlos geht es von einem Gedanken zum anderen. Klassik, Minimalmusic, Jazz, Weltmusik, Latin, Avantgarde. Irgendwo dazwischen lässt sich diese Musik verorten.

Aber eigentlich braucht LumiMare keine Genrebegriffe, denn sie machen einfach Musik, eigenwillig, unkonventionell und grenzüberschreitend. Eine wilde Mischung aus all dem, was die Musiker inspiriert. Stile werden gekonnt durcheinander gewirbelt, miteinander verknüpft, vermischt. Nichts lassen sie aus. LumiMare begeistert, lässt sich nicht festlegen. Sie schimmern, schäumen, toben und strahlen, um dann im nächsten Moment wieder in ein ruhiges Fließen und sanftes Leuchten überzugehen.

Sie entführen ihr Publikum vom manchmal stressigen Alltag und katapultieren es mitten hinein in ihren einzigartigen Klangkosmos, voller Tiefe und Inspiration. Ein Kurzurlaub für die Ohren sozusagen.

mit Mathias Schabow (Piano), Michaela Neuwirth (Querflöte) und Uwe Rapp (Kontrabass)



© Benjamin Maltry

VALENTINSKONZERT

Pulsar Trio

Di, 14.02.2023 | 20.00 Uhr

Ehemalige Synagoge

Augen zu und Ohren weit auf! Das Pulsar Trio setzt mit dem Dunkelkonzert auf ein einzigartiges Klangerlebnis, das unseren Gehörsinn zu 100% aktiviert und damit das Publikum auf eine Live -Traumreise einlädt: Tagträume und Bilder entstehen, diesmal weniger auf der Bühne als im eigenen Kopf. Der leichtfüßige Mix aus orientalischen Vibes und jazzigen Grooves ist so brilliant wie einzigartig in der Musiklandschaft.

In der ersten Hälfte des Konzerts ist es komplett dunkel. Eventuell gibt es kleine Rotlichtlampen an den Instrumenten, das Publikum kann nach Belieben zusätzlich Augenmasken aufsetzen (beides wird von der Band gestellt). Um die Stille zu fühlen, wird zwischen den Stücken nicht geklatscht, es gibt keine Moderation. In der zweiten Hälfte wird sehr langsam das Bühnenlicht aufgedreht – „die Sonne geht auf“. Die Augen können immer mehr der Interaktion der Band folgen, die Stille zwischen den Songs wird gebrochen, es wird konzertanter und endet in angenehmer Lichtstimmung, alle Sinne sind erfüllt von der Musik.

mit Beate Wein (Piano), Matyas Wolter (Sitar) und Aaron Christ (Drums)



© Mellyn Ensemble

FAIRYTALES

Mellyn Ensemble

Fr, 10.03.2023 | 20.00 Uhr

Ehemalige Synagoge

Das Ensemble um Jan Masuhr stellt sein Debut-Album vor und verspricht mit der ungewöhnlichen Besetzung ein spannendes Klangerlebnis.

Auf dem Programm stehen hauptsächlich Eigenkompositionen aus ihrer aktuellen CD aber auch Arrangements klassischer Musik - neu und erfrischend interpretiert, traditionsbewusst und modern zugleich. Das Wissen um Schätze alter Musik, eingebettet in einem neuen Gewand und erweitert um folkloristische Klänge ergeben einen ganz eigenen Stil, der die Grenzen zwischen Klassik und populärer Musik perforiert und überschreitet.

Das Ensemble erzählt musikalische Geschichten aus bekannten und unbekanntem Ländern in realen und Fantasiewelten - irgendwo in einer Zeit zwischen damals und heute.

mit Hannedore Rau (Violine), Tina Craß (Oboe/ Flöte), Alexander Gärner (Saxophon/ Klarinette), Jan Masuhr (Gitarre), Frank Willi Schmitt (Kontrabass) und Christian Schmitt (Percussion)



© Paddy goes to Holyhead



© Hans Grünthaler

IRISCHER ABEND

Paddy goes to Holyhead

Fr, 24.03.2023 | 20.00 Uhr

Kulturherberge

Seit mehr als 30 Jahren beschallt PADDY GOES TO HOLYHEAD die Bühnen in Deutschland, ja in ganz Europa. Viele Lieder wurden eigenhändig komponiert, getextet und vertont. Einige sind mittlerweile selbst zu Klassikern geworden: Far Away, Here's To The People, The Titanic, Doolin, A Last Song – die Liste der Lieder ist genauso lang wie die Aufzählung der bekannten Bands, mit denen PADDY GOES TO HOLYHEAD sich schon die Bühne teilte: The Hooters, BAP, Jethro Tull, Deep Purple, PUR und sogar die Beach Boys.

Das Album „Ready For Paddy“ hielt sich in den deutschen Musikcharts und andere Alben folgten dem Beispiel. Trotzdem stand das Urteil der Musikoligarchen fest: Formatuntaugliche Spartenmusik. Und die Band ist auch noch stolz darauf! Mit Geige, Gitarre, Harmonika und Bass verzaubert das Quartett die Konzertgäste und schickt sie mit ihren Liedern und Klängen auf eine Reise zu den grünen Hügeln und Mooren Irlands, zu den grauen Arbeitervorstädten Belfasts und in die lebendigen und überschäumenden Pubs Dublins.

mit Paddy Schmidt (Gesang, Gitarre, Mundharmonikas),
Almut Ritter (Fiddle, Concertina), Uhu Bender (Bass, Gesang),
Günter Bozem (Percussion)

KEIN AUFWAND - Teil 1

Andreas Martin Hofmeir

Sa, 06.05.2023 | 20.00 Uhr

Kulturherberge

Er gewann als erster Tubist überhaupt den ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“, er ist Professor am Mozarteum in Salzburg und war Gründungsmitglied der bayerischen Kultband LaBrassBanda. Jetzt besinnt er sich wieder auf seine kabarettistischen Wurzeln! In seinem trockenen Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt's brasilianische, ungarische und argentinische Musik aus der Tuba, begleitet mit Jazzpiano.

In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin schildert er seinen Kampf mit dem Instrument, dem ungeliebten Üben, die Schwierigkeiten beim Reisen, den plötzlichen Zusammenprall des Landburschen mit der Großstadt Berlin und seinem hauseigenen Einbrecher Jürgen... Nach diesem Abend darf sich jeder mal ein bisschen als Tubist fühlen.

Diese tragikomische und atmosphärische Mixtur hat sich aus dem Stand als Erfolgsprogramm entpuppt, so entwaffnend und witzig sind die allesamt wahren Geschichten, so verträumt und mitreißend virtuos die Musik!



ICH SAG'S JETZT NUR ZU IHNEN **Stefan Waghubinger** **Do, 25.05.2023 | 20.00 Uhr** **Kulturherberge**

In seinem vierten Soloprogramm rüttelt Waghubinger an Türen, begegnet Plüschelefanten und antiken Göttern, schießt auf Rasenroboter und ist endlich einmal ein Gewinner. Kein Wunder, spielt er doch gegen sich selbst Monopoly. Dabei kommt er auf die spieltheoretische Einsicht: „Wenn man beim Würfeln kein Glück hat, muss man sich beim Würfeln mehr anstrengen“.

Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich. Eine Umkreisung der wirklich wichtigen Dinge, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

Die Allgemeine Zeitung Mainz schreibt zu ihm: „Federleicht und geschliffen. Es gibt nur wenige Kabarettisten, die es mit Waghubingers Formulierungskunst aufnehmen können – und es gibt nur ganz wenige Kollegen, bei denen geschliffene Texte so federleicht durch den Saal schweben“.

Stefan selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit.

DRAUF GESCHISSEN 2.0 | Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens. **10.09. - 30.10.2022** **Museum Gelnhausen**

Eigentlich ein allzu alltägliches Thema für eine Ausstellung, oder? Doch selbst das „Stille Örtchen“ blickt auf eine lange Geschichte zurück und bietet neben zivilisatorischen Fakten auch Stoff für Witze, Anekdoten und Beschimpfungen. Auch wenn der derbe Titel aufmerken lässt, widmet sich die Präsentation dem Thema Toilette und ihrem Drumherum mit Seriosität, ohne Effekthascherei, aber auch mit einem leichten Augenzwinkern. Der kulturhistorische Bogen spannt sich von den Hochkulturen der Antike bis in unsere Tage. Die Ausstellung basiert auf einer Präsentation der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Rochlitz. In enger Zusammenarbeit wurde die Konzeption und Gestaltung für das Museum Gelnhausen angepasst.

ANDERE LÄNDER ANDERE KRIPPEN **Ausstellung außereuropäischer Krippen** **25.11.2022 - 08.01.2023** **Museum Gelnhausen**

Ein Stall, Ochs und Esel, die Heilige Familie, ein paar Hirten. So stellen wir uns „die“ Krippe vor. Doch Christen leben an vielen Orten und Kulturen und so entstanden unendlich viele Blickwinkel auf das Weihnachtswunder.

Die beeindruckende, außergewöhnliche Sammlung gibt einen Einblick in diese Krippen-Vielfalt, die überwiegend von Menschen in Afrika und Südamerika gebastelt, gefeilt, geformt, gesägt, gestickt, gehäkelt, gegossen, gestrickt, genäht, gebogen oder auf eine sonst noch erdenkliche Art hergestellt wurden. Von gewichtig bis filigran, von kurios bis elegant, von rustikal bis edel sind die gezeigten Krippen. Sie spiegeln die Lebensfreude, den kreativen Umgang mit einem tief empfundenen Glauben, aber auch die Tragik hungriger Menschen in Kriegsslagern wider. Neben traditionellen Krippen aus Ebenholz oder Speckstein, verblüffen ungewöhnliche Darstellungen.

Tickets & Informationen

Tickets für die Saison 2022/23 und weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Gelnhausen (Telefon: 06051 / 830 300 oder -301) und unter www.gelnhausen.de/tickets

Öffnungszeiten Tourist-Information Gelnhausen (Obermarkt 8)
Mo - Fr: 10:00 - 16:30 Uhr; Sa, So: 10:30 - 16:00 Uhr

Tickets	Preis
Einzelticket Saal	19 € im Vorverkauf 21 € Abendkasse
Einzelticket Saal ermäßigt	16 € im Vorverkauf 19 € Abendkasse
Einzelticket Empore (Nur in der Ehem. Synagoge erhältlich, eingeschränkte Sicht)	16 € im Vorverkauf 19 € Abendkasse

Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, Ehrenamts-card-Inhaber:innen und Personen mit anerkannter Behinderung ab 50% GdB. Eine Begleitperson (eingetragenes „B“) erhält gegen Nachweis freien Eintritt. Die Preise für Ausstellungen werden auf der Veranstaltungsseite auf der Homepage www.gelnhausen.de/veranstaltungen veröffentlicht.

Ehemalige Synagoge

Brentanostr. 8, 63571 Gelnhausen
(nicht barrierefrei)

Kulturherberge

Schützengraben 5, 63571 Gelnhausen
(barrierefrei)

Museum Gelnhausen

Stadtschreiberei 3, 63571 Gelnhausen
(barrierefrei)